

ELFRIEDE PENZINGER

1979	geboren in Schärding
1997 – 2004	Studium der Slawistik an der Universität Wien
2000/2001	Auslandsjahr in Moskau
2001 – 2008	Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien: Bildnerische Erziehung und Bildende Kunst (Klasse für abstrakte Malerei bei Walter Obholzer und Erwin Bohatsch)

Ausstellungen:

2011	„Aus der Fläche“, Projektraum Hotel Burgas, Wien
2010	„Dreamlike“, Gruppenausstellung in Kooperation mit dem Kunstverein Bildetage, Galerija FLU, Belgrad
2009	Einzelausstellung „tell me a story“, Kunstforum Ebendorf Wien „Entgrenzungen“ Atelierrundgang q202 Wien „Junges Porträt“ Zeichenaktion im Rahmen der langen Nacht der Museen, MOYA Wien
2008	Diplomausstellung „fallweise“, Akademie der bildenden Künste Wien
2007	Hisa Enomoto, Tamara Fleming, Julia Maurer, Christian Otto, Elfriede Penzinger, Jörg Reissner, Patrick Schmierer, Galerie Bleich-Rossi Wien Einzelausstellung „wechselspiel“, FIM Schärding
2006 – 2008	Ausstellungen im Rahmen des Rundgangs der Akademie der bildenden Künste Wien

Projekte und Stipendien:

August 2011	Arbeitsaufenthalt im Atelier des Landes Oberösterreich im Egon-Schiele- Centrum Český Krumlov
4.-14. Sept. 2011	„artist in residence“ mit dem Projekt „Landschaftstagebuch“ , WKOÖ
Nov. 2011 – April 2012	Stipendiatin des BMUKK im Atelier Neuhauser Stadel des Institutes Hartheim (Alkoven)

Preise:

Würdigungspreis der Akademie der bildenden Künste Wien (Juni 2008)

Texte und Kritik:

Benzer, Christa: Freiraum Abstraktion. In: Der Standard online, Wien, 24.10.2007 <http://www.basis-wien.at/avdt/htm/205/00079565.htm>

Matthias Osiecki: Elfriede Penzinger. Malerei. Eine bildhafte Umsetzung von Emotionalität. In: Ö1 Talentebörse, Wien, 21.06.2008
<http://oe1.orf.at/artikel/213014>